

# Ein Kind von Dir?

## ein Traum....?....^^

Von Florentina

### Kapitel 9: Teil 8

Teil 8.

Okay erst ma wirklich sorry das es nun wirklich Lange gedauert hat ...  
Aber ich war so zusagen in einem innerlichen Konflikt mit mir selber..  
Da das nun vorbei ist!  
Hab ich mir gedacht, ich schreib ma daran weiter ....  
Aber ich nehme.. an .. viele wissen gar nicht mehr um was es genau ging..  
Also stelle ich noch ma kurz den Inhalt da...XDDD

Inhalt:

Aiko ist ein Ninja aus dem Dorf Konoha- Gakure, als sie nach einer langen Weiterbildungsreise wieder zurück in ihr Dorf kommt, erfährt sie von dem Tod von Asuma und der Ninja Gruppe Akatsuki...  
Sie beginnt eine Mission, in der sie sich mit ihrem Onkel Oruchimaru trifft.  
Dieser stellt Aiko eine Bedingung,  
im Austausch für die erhofften Informationen soll Aiko Oruchimaru ihr Kind geben..  
ein Kind zwischen ihr und Sasuke.....  
für Sasuke scheint es einzig und alleine um „Spaß“ zugehen...

Da diese Kapitel leider direkt an das von Teil 7. Anschließt auch hier noch einmal eine kleine Inhaltsangabe ....

\*vielleicht wollt ihr ja auch noch ma teil 7 lesen...\*

inhalt-Teil7.

Kabuto gibt Aiko eine merkwürdige Pille, damit sollen die Chancen auf einen Junge steigen ...  
Aiko erkennt schnell das ihr Sasuke nicht helfen wird, sie nicht verführen wird und es ihr nicht einfach machen will...  
Doch irgendwas passiert mittendrin mit Aiko ...  
Ihr Körper gibt sich ganz Sasuke hin, während ihr Verstand immer noch NEIN, sagt....

**-sorry das ich euch sooo viele umstände mache... das war nicht meine Absicht...-**

Es zerriss mich fast vor Verlangen. Es war atemraubend ...  
Als er sein Tempo endlich erhöhte ... als er mich frech angrinste, und fragte, ob ich auch Spaß habe..  
Da war es um mich geschehen. Ich konnte nicht mehr und hob ab ...  
Schreiend krallte ich mich an in. Hielt mich an ihm fest ...

Auch Sasuke hielt nichts mehr, auch er stöhnte, schweiß bildete sich auf seinen Muskeln.  
Er kniff die Augen zusammen ...  
Und da geschah dass, was gewollt war ...  
Ein Ruck ging durch meinen ganzen Körper und ich viel zuckend in die Kissen ...  
~~~~~

Ich erwachte in einem mir fremden Bett.  
Nur langsam kamen mir in den Sinn, um welches Bett es sich handelte ... und warum ich in ihm lag ...  
//Ich lieg in Sasuke´s Bett.. und ich liege da... weil .. weil.. weil ich mit ihm geschlafen habe...//  
//Oh. Gott! ICH habe es wirklich getan..//  
Ich versuchte mich aufzurichten, doch mein Körper schien schwerer als normal und mein Kopf dröhnte als wäre ich zulange an einem sehr heißen Ort mit viel Sake gewesen ...  
//Wie kann das sein? Wie kann ich mich so fühlen als hätte ich einen Kater?//  
Schlagartig viel mir mein komisches Verhalten wieder ein, das Gefühl der Zerrissenheit.  
Dem Kampf zwischen Körper und Verstand,  
//wo mein Körper eindeutige der Sieger war...//

„Na, bist du endlich wach?“ Fragte mich eine Stimme, die mir nur all zu vertraut war.. mit der ich jetzt wohl vertrauer war, als es mir vielleicht lieb war.  
Ich blickte mich zu der Stimme um. Ganz in meiner Nähe saß der Schwarzhaarige auf der Bettkante.  
Um seine Hüften lag lediglich die dünne Stoffdecke, seine Haare waren zerzaust, um sein Gesicht spielte ein Lächeln, seine Augen schienen noch immer zu glühen ...

„Was, was war das eben? Was ist eben geschehen?“  
ich war immer noch in meinen Gedanken.  
Diese Zerrissenheit hatte ich noch nie gespürt..  
„Das? Das meine Liebe war SEX... hast bestimmt schon ma was davon gehört, ich hatte nämlich nicht den Eindruck als ob du Neuling auf diesem Gebiet bist ...“ Er lachte Laut.  
//Ja, ja... du bist ja so schlau...//  
„Das das Sex war, dass weiß ich auch verdammt noch ma... ich meine das auch gar nicht, ich meine mein Gefühl... diese Zerrissenheit...“ ich stockte.  
„Warum erklär ich dir das überhaupt? Du verstehst das ja doch nicht..“  
Wieder dieses Gefällige grinsen von ihm.  
„Mhh. Du meinst diese Gefühl, das dein Körper mich will, dein verstand aber Nein sagt??“  
//Volltreffer..//

Verblüfft sah ich ihn an.

Sasuke beugte sich zu mir runter, nahm eine Hand von der Decke und fuhr mit ihr von meiner Wange bis hin zum Hals.

Und da war es wieder, dieses Gefühl, diese Unbeschreibliche, intensive verlangen.

Ich seufzte leicht ...

Seine Hand fuhr immer weiter runter und die ganze Zeit über blieb das grinsen an seinen Lippen.

//Seine Lippen, sie waren so rot, so unwiderstehlich, ich wollte ihn Küssen, ich wollte mich an ihn drücken....//

Mein Blick wanderte zwischen seine Beine ...

Seine Hand wanderte immer weiter runter ...

//verdammst nein.. nein. Nein..//

„NEIN.“ schrie ich.

Mein Atem ging schnell.

„NEIN, lass das.. ich will das nicht ... hör auf...!“

//Dieses Grinsen macht mich wahnsinnig ...//

„Ach nein?“ fragte er mit wissendem Gesichtsausdruck, er hob die Braun.

„du machst aber nicht den Anschein als ob du es nicht wolltest..“

//er hatte recht ... es war wieder diese Gefühl, diese Verlangen nach ihm.. aber es war nicht so stark wie noch vor ein paar stunden... und noch konnte ich mich dagegen wehren..//

„Was machst du mit mir?“ fragte ich mit zusammen Gebissenden Zähnen.. ich wollte dem Gefühl nicht nachgeben.. und er wusste viel zugut über mich Bescheid, als das er nichts mit der Sache zutun hatte.

„Ich mach doch gar nichts.“ Unschuldig blickte er mich an, „Außer vielleicht ...“ seine Hand hatte meine Brust erreicht. Mein Atem setzte aus.

Ich stieß seine Hand weg.

„Hör auf und sag mir, was mit mir los ist ...“ Wut kochet in mir auf, verdrängt das Verlangen nach ihm.

„Was bekomm ich dafür? Einen Kuss?“ Fragte er schelmisch..

„Du bist wie ein kleines Kind...“

Noch eh ich was anderes tun konnte war er schon über mir, hielt meine Hände mit den seinen Über meinen Kopf. „Du kannst froh sein das ich dich frage und ihn mir nicht einfach so nehme...“ und zum Beweis seiner Macht über mich, drückte er mich in die Kissen und presste meine Gelenke fest zusammen.

Ich stöhnte auf vor schmerz.

„Also wie sieht es aus? Gibst du ihn mir, oder soll ich ihn mir holen?“

Ich schluckte.

//andauert werde ich in so verdammte Situationen gedrängt.. das gefällt mir überhaupt nicht..//

„Erst sagst du mir was los ist...“

Sasuke´s Augen blitzten, er hatte gewonnen...

„Na, die Tabletten, die du von Kabuto bekommen hast, haben eine interessante neben Wirkung, so lange du das Hormon in dir hast,... sagen wir mal ... bist du sehr anfällig für Besondere Zärtlichkeiten....“ Er lachte über mein verdutztes Gesicht.

„Ist das nicht Praktisch...?“

//praktisch?//

Doch mein Gehirn setzte wieder aus, als ich seine Lippen auf den meinen spürte ...

Seine Leidenschaftlichen Kuss ...

Sasuke grinste, als er merkte, wie Aiko sich wieder gegen ihn presste...  
//praktisch//

Die Decke viel zu Boden .....

~~~~~

Soooo~

an alle die noch es nach der langen zeit noch lesen...

Ich verspreche hiermit nicht wieder so lange zubrauchen ... XDD

\*sorry noch ma\*\* (-.-)v